**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 14 (1910-1911)

Heft: 3

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fignal der Natur, welches für den Körper bedeutet: Schließe alle Wärme= regulatoren, verenge die Hautgefässe, bewege die Muskeln, schüre durch tiefes Atmen den Leibesofen kräftig an!

## Bücherschau.

Bu litterarifden Weihnachtegeschenken eignen fich folgende Berte

ichweizerischer herfunft:

heimwehland. Geschichten aus einsamer Belt, von Joseph Reinhart. Berlag von Wiegandt und Brieben, Berlin 1910. Gebunden 4 Mart. Schone anheimelnde, oft mehmutige Beichichten, in denen die Sehnsucht nach verlorenen Butern ober durch den Tod ent= riffenen lieben Menschen die schlichten oft jugendlichen Helden vielfach tragisch enden läßt. Sie find trefflich erzählt, in hohem Grade anschaulich überzeugend. Unsere Leser kennen die heiterste

und anmutigste: "Besuch im Himmel" aus dem 1 Hefte dieses Jahrganges. An den Gletscherbächen. Erzählungen von J. Fegerlehner, Bern. Verlag von A. Francke, 1911 Gebunden 6 Fr. Schöne, naturwahre Schilderungen des Lebens im Bebirge, ohne große Konflitte, aber auch ohne Dache und Theatralit, wie fie da und bort um

sedirge, ohne große Konstitte, abet and ohne Diagel sind im "Goldbrunnen".

Hecht gesunder Humor spiegelt sich im "Goldbrunnen".

Heinrich Manesses Abenteuer und Schicksale, mitgeteilt von Adolf Bögtlin. Leipzig, Beilag von Hanelles, 1910. Als Weihnachtsgabe gebunden Mt. 5.

Chlini Szene für chlini Lüt, von Anna Wißler=Menerhofer, Zürich 1911.

Berlag von Schultheß u. Co. Herzige Ein= und Zwiegespräche voll netter Einfälle, die sich zum Vortragen bei Hochzeit und Geburtstag sehr wohl eignen und, von Kindermund gesprochen, viel Freude bereiten werden; sodann kleinere und größere Szenen, welche fich im Glanz der Weihnachts= ferzen recht hubich ausnehmen mögen. Alles ist der kindlichen Faffungstraft mit Geschick angepaßt.

Für Zürihegeli und Barnermutit Allerlei zum Aufführen. (In Burcher und Berner Mundart) von Emma Büterich = Muralt, Kilchberg-Zürich. Zweites Seft (80 G.), Oftav, Zürich 1910. Berlag: Art. Institut Orell-Rußli. Fr. 1. 20. Eine Auswahl fleiner Theater feenen nebst Einzelvorträgen für besondere Gelegenheiten, wie Fastnacht, Sechseläuten und Weihnacht. Die Berfafferin hat es auch im neuen hefte vortrefflich verftanden, toftliche und humorvolle Szenen zu ichaffen, die von den Kleinen mit Begeisterung aufgenommen und mit Freuden dargestellt werden.

Das Leben und die Abenteuer des armen Mannes im Tockenburg. Bon ihm felbst erzählt Mit einer Einführung von Adolf Wilbrandt. Berlag von Meyer u. Jeffen, Berlin 1910. Diefe geschmadvolle Neuausgabe des besten schweizerischen Boltsbuches aus dem 18. Jahrhundert verdient wegen ihrer lebendigen Darstellung immer noch gelesen zu

werben, eignet fich indeffen nur für reife & ute.

Auf der Brimfel. Eine Erzählung von Anna Ulrich. Gotha. Friedrich Andreas Berthes. Mark 1 60. Recht schlicht und anmutig. Meieli und Alvis, sowie ihre Schicksale erwecken jedenfalls das Interesse der reiferen Jugend, namentlich der Mädchen. Besonders ansprechend ift, wie Anna Ulrich die Personen bei der Arbeit vorführt, aus der sie den Rhythmus

bes Lebens, ihre gange Munterfeit giehen.

Barnerlut. Bernische Luftspiele von Otto von Gregerg. Berlag von A. France in Bern. Eister Band. Hübsch gebunden Fr. 5.—. Inhalt: Im Tram. Borspiel zur Einführung ins Milieu. Bor em Bazar oder Die italiänische Reis. D's häberlis Pudi. E Schuel
und Kinderkomedi i vier Ufzüg. D'Revolution im Kyffligäßli. Der Napolitaner. E strube
Morge. E Meitlikomedi. Der Locataire. D. v. G. wollte durch den Titel "Kärnerlitt" anbeuten, daß in der Charakterist i des ihm vertrautesten Menschenschlages, der Stadtberner aller Stände und Alter, der bleibende Wert dieser Luftspiele liegen follte. Tatfächlich bietet er auch dem Lefer und felbst dem Borlefer, dem fritischen etwas, wie dem Psychologen und Liebhaber von fozialen Problemen. Auch eine Schul- und Rinderkomodie befindet fich dabei, die das erfrischende Element der naiven Jugend zum Borte kommen läßt. Die in heimelig altertümlichem Gewande erscheinende Sammlung wird vielerorten Freude bereiten. Wir drucken die fröhliche, mit großer Lokaltreue geschilderte Tramfahrt vom Bärengraben bis zum Bahuhof mit den köstlichen unter= wegs einsteigenden Typen zur Empfehlung des toftl den Buches ab.

Ergablungen und Marchen in Schweizer Mundart. Bum Borlefen für Rinber von 4-7 Jahren, gesammelt und bearbeitet von Luise Müller und Bedwig Blefi, Rindergartnerinnen in Zurich. Dritte vermehrte Auflage mit 12 zum Teil farbigen Abbildungen,

Burich 1910. Berlag: Art. Inftitut Orell Fußli. Elegant gebunden Fr. 3.50.

Eine liebliche Gabe ift und bleibt dieses zierliche Buchlein für die Kindergarten, denen es von den beiden Antorinnen, die als treffliche Rindergartnerinnen bekannt find, zunächst gewidmet ist. Welch ein Schatz von findlichem Sinne, von ungezwungener Natürlichkeit, von humor und anregender Munterfeit ift in diesen hundertundsechzig Seiten enthalten!

Bon Werfen denticher Berfunft:

Ein Bermächtnis, von Anselm Feuerbach. Mit einer Einführung von Hermann Uhbe-Bernans. Berlin, bei Meyer u. Jeffen, 1910. Der Werdigang des bedeutenden Malers wird hier in Form von ungeschminkter Erzählung und Lebens- und Kanstlerbekenntnissen

ergreifend darg ftellt. Gebunden 5 Mart. Sechste Auflage.

Persönlichkeiten. Bon Ludwig Speidel. Biographisch-litterar sche Essays. 1910, bei Meyer u. Jessen, Berlin. Eine Reihe von Charafterbildern u. a Luther, Zwingli, Boltaire, Rousseau. Heine, Uhland, Kaulbach, Leibl, Böcklin, Schubert), die sich durch ihre feine Form ihre treff nde Charafteristik, ihre elegante Sprache und die echt menschliche Betrachtungsweise auszeichnen.

Amelangs Frauen=Jahrbuch 1911. Leipzig, C. F. Amelangs Verlag. 4 Mark. Der erste Jahrgang dieses reizend ausgestatt in und inhalts eichen Jahrbuch s ist Frau M. v. Ehner-Cichenbach gewidmet und bringt eine interessante autobiographische Stizze aus deren Feder, daneben eine ganze Reibe von gediegenen Aufsähen über Frauen- und Frauenfragen

(Florence Nightingale R carda huch, Rlara Ziegler, hu fche Gedichte ufm.

Meister-Novellen neuerer Erzähler, Bind VI. Mit sechs Bildnissen und einer Einseitung von Richard Wenz. Mar hesses Berlag, Leipzig. Schön geb nur 3 M. Der stattliche Band enihält auf 623 Seiten in sehr gutem Druck unter anderm wertvolle Novellen von Ganghoser, handel-Wazzetti, Logerlös, Schmitthenner und Zahn.

Ludwig Richter. Lebenserinnerungen eines deutschen Malers. Mar

Beffes Berlag in Leipzig. Mt. 3.

Ein echtes und rechtes deutsches Bolksbuch, dem die weiteste Berbreitung in allen Kreisen zu wünschen ist Das Buch ist ein ebenbürtiges Gegenstück zu "Lügelgens Ju enderinnerungen", gleich weitvoll und gleich interessant, und enthält auch einige hübiche Kriese Kügelgens an Richter. Wer Richters klausische Kunst schätz und zu lieben weiß — und welcher Deutsche hätte nicht schon wenigstens das eine oder andere Wert des Meisters bewundert! — der wird auch die "Erinnerungen" des Meisters mit wachsendem Juteresse in sich aufnehmen und nach beendigter Lektüre das Bild eines großen Künstlers und noch mehr das einer liebenswerten, charakteistarken Persönlichkeit gewonnen haben. Diese Ausgabe erscheint als "Volksausgabe des Dürerbundes" mit einer Einleitung aus der Feder von Ferdinand Avenarius, dem bekannten Leiter des Kunstwarts. Soweit deutscher Sinn bei uns verbreitet ist, wird es ein Jungbrunnen für denselben sein.

Nietsiches Werke. Taichenausgabe, Band I. Die Geburt der Tragödie. Aus dem Naclas 1869—1873. Alfred Kröner Verlag in Leivzig. Broich. 4 Mark In dieser chronologischen Ausgabe tritt uns die Gesantenwicklung des Philosophen, dessen Gedankenwelt unsere Zeit beherischt, auf das Klarke entgegen, indem sie alle von dem Autor bereits veröffents lichten Werke und die unveröffentlichten Schriften aus dem Nachlaß nach — und nebeneinander bringt, und alles Belanglose aussondert. Daß sie auf ein kleines Format gedracht wurde, macht die Bücher als Begleiter auf der Erholungsreise geeignet, so daß sie einen Lieblingsgedanken des Philosophen verwirklichen helsen. Der Text stimmt wörtlich mit den zwei Gesamtausgaben überein. Nuchsches Schwester, Frau Elisabeth Förster-Nietziche hat eine recht einsache Einleitung geschrieben, die den Werdegang ihres Bruders dis zu dessen Übersiedelung nach Basel schildert, und läßt im übrigen, wie recht und billig, den Philosophen ohne Unterbrechung zu Worte kommen. Ein Nachwort enthält wertvolle Notizen über die Emstehung der einzelnen Schristen, die im ersten Bande zusammengestellt sind.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin in Zürich V. Asylstrasse 70. (Beitrage nur an biefe Abrefiel)

Bruck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.

Infertionspreise für schweiz. Anzeigen: ½ Seite Fr. 72.—, ½ S. Fr. 36.—, ½ S. Fr. 24.—, ¼ S. Fr. 18.—, ½ S. Fr. 9.—, ¼ S. Fr. 450; für Anzeigen ausländ. Uriprungs: ¼ Seite Mt. 72.—, ½ S. Mt. 36.—, ⅓ S. Mt. 24.—
¼ S. Mt. 18.—, ⅓ S Mt. 9.—, ⅙ S. Mt. 4.50.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. Basel, Bern, St. Gallen, Luzern, Schafshausen, Berlin, Breslau, Dresden, Franksurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.